

Geschäftsbericht 2020



Aktivitäten

Bzgl. Einwendungen und Einsprachen im Verbandsbeschwerderecht beschäftigten uns: Lichtqualität am Bahnhof, Helligkeit von Reklamen (Tankstelle, Restaurant, Industrie etc.), Schlossbeleuchtung und Vogelzug, Hafenbeleuchtung für Überwachungskameras, Signalbeleuchtung in Berglandschaft (Kurhaus Weissenstein), Fassadenbeleuchtung bei Einkaufszentrum (kein Weiterzug), Rasenbeleuchtung im Sportstadium.

Ziel ist, eine Behördenverbindlichkeit zu erreichen. Über laufende Verfahren geben wir keine Einzelheiten bekannt.

Ausserdem: Zwei Bücher unterstützt, an vier Anlässen ca. 120 Personen live erreicht, ca. 600 Personen online. Retraite: Kappel am Albis, die Klosteranlage war ein stimmiger Rückzugsort, um uns mit dem Verbandsbeschwerderecht und unseren Strategien auseinander zu setzen.

Ausgefallen wegen Pandemie:

Tierfehd GL	Besichtigung Pumpspeicherwerk Limmern
Seebachtal TG	Betroffene Arten und Licht
SAG-SAS, CH	Referat über Lichtverschmutzung an der Generalversammlung
Erlinsbach	Öffentliche Exkursion, Lichtemissionen im ländlichen Siedlungsraum, Ulla Philipps, Roland Bodenmann

Durchgeführt:

canal alpha	EUREKA, Der Jurabogen - Musterschüler bei den Lichtemissionen?
Olten	TV-Interview mit Elliott Guenat
VCS/ATE magazin	Mitgliederversammlung am 12. März 2020
Thurgauer Zeitung	Löscht das Licht, mit Unterstützung von Elliott Guenat
higgs	Der Fledermaus-Hotspot liegt in Bischofszell
NZZ	Die dunkle Seite des Lichts
Basler Zeitung	«Hoffentlich sehen wir die Sterne wieder»
Brugger General Anzeiger	Licht aus, besonders draussen
Titterten BL	Die langen Nächte der Winterzeit
Falera GR	Lichtmessung
Zürich	Beratung Dark Sky Label
Coop-Zeitung	Referat Lichtverschmutzung: Betroffene Arten und Licht
Brüttisellen	für Glühwürmchenverein, Lukas Schuler
Kappel am Albis	Faszinierende Nacht, Elliott Guenat
Aarau	Nachtlandschaft, Lukas Schuler
	Retraite Vorstand DarkSky im Kloster
	Herbstanlass 22. November «So klingt die Nacht»
	mit Fotos von Urs Leutenegger und live improvisierter Musik
	von Bernhard Wagner (begrenzte Teilnehmerzahl und Maskenpflicht);
Schinznach Dorf	Moderation: Marianne Biedermann
Dottikon	Öffentliches Referat, Nachtlicht in der Gemeinde, Roland Bodenmann
Aarau	Öffentliches Referat, Lichtemissionen und BNO-Revision, für Umwelt Dottikon, Roland Bodenmann
Brugg	Öffentliche Exkursion, Nachtpaziergang im Telli Aarau, Michael Rabe, Roland Bodenmann
Brugg/Windisch	Öffentliches Referat, Wieviel Licht muss sein? Von der Schattenseite des Lichts, Roland Bodenmann für Volkshochschule Brugg
	Öffentliche Exkursion, Lichtemissionen im suburbanen Siedlungs-Raum,

und Erfolge



DarkSky Switzerland stösst die öffentliche Debatte über Inszenierungen am Matterhorn mitten in der Pandemie an. Der Vergleich eines Pressefotos von keystone-sda.ch aus dem Tages-Anzeiger mit dem Ausschnitt aus Helvetia by Night von Alessandro della Bella zeigt eindrücklich, wozu der Erhalt der Landschaftsschutzgebiete unter anderem gut sein soll. Zermatt erteilte eine zeitlich begrenzte Bewilligung, welche überschritten wurde.

Erfreuliches Mitgliederwachstum von 477 von Anfang auf Ende 2020: 537

Nachtabschaltung der öffentlichen Beleuchtung in Wohnquartieren im Stadtteil Vernier mit 33'000 Einwohnern im Kanton Genf. Sie schliesst sich Bernex an, das bereits eine Nachtabschaltung praktiziert. Kanton Waadt: Der Grosse Rat möchte Gemeinden bei der Reduktion der Lichtverschmutzung unterstützen.

Die Gemeinde Val-de-Ruz vollendet die Nachtabschaltung auf dem ganzen Gemeindegebiet mit 17'000 Einwohnern.

Das Projet Perséides löscht das Licht im Kanton Waadt in einer Sternschnuppen-Nacht im August.

Annahme der anregenden Initiative «Mehr Nacht für Wallisellen» mit 143 zu 4 Stimmen an der Gemeindeversammlung.

Der Nationalrat unterstützte die Motion (20.3010) zum Kampf gegen das Insektensterben.

Finanzen

Erfolgsrechnung 1.1.-31.12.2020

Ertrag	Budget 2020	Rechnung 2020
Mitgliederbeiträge		
Einzelmitglied	21000.00	21050.00
Lichtplaner	1000.00	1000.00
Gönner	7100.00	7200.00
Kollektivmitglied	3400.00	3100.00
Beiträge aus Vorjahr	–	–
Zweckgebundene Spenden VBR	–	3450.00
Spenden	19000.00	34251.80
Erbrachte Dienstleistungen	4000.00	600.00
Verkauf Lampenkalotten	–	246.00
Übrige Erträge	–	–
Total Ertrag	55500.00	70897.80
Aufwand		
Debitorenverlust	550.00	545.00
Abschreibungen	450.00	690.00
Vorstand, Veranstaltungen, MV	11000.00	8651.64
Verwaltungsaufwand	32500.00	30951.72
Werbung	8500.00	7647.76
Entschädigung Dienstleistungen	1800.00	–
Bank- und Postkonto-Spesen	700.00	220.80
Total Aufwand	55500.00	48706.92
Erfolg 2020	–	22190.88

Der Verwaltungsaufwand stieg im Vergleich zum Vorjahr durch die zeitgemässen Anstellungsbedingungen der neuen GeschäftsführerInnen. Der Aufwand für Sitzungen und Veranstaltungen sank jedoch aufgrund der Pandemie. Der Erfolg liess das Eigenkapital weiter wachsen.

Finanzen

Bilanz per 31.12.2020

Aktiven

Flüssige Mittel

1000 Kasse	-
1010 Postcheckkonto	18131.74
1020 Bankkonto UBS	95056.82

Materialbestände und Guthaben MG Beiträge

1200 Flyer 1.1.2021	1670.00
1100 Debitoren (MG Beiträge)	1550.00
1170 Debitoren (übrige)	-

Total Aktiven 116408.56

Passiven

Verbindlichkeiten

2300 Transitorische Passiven	5043.60
------------------------------	---------

Fondskapital

2710 Fonds VBR	17044.02
----------------	----------

Total Verbindlichkeiten 22087.62

2810 Eigenkapital per 01.01.2020	72130.06
----------------------------------	----------

Total Passiven 94217.68

Erfolg 2020 22190.88

2810 Eigenkapital per 31.12.2020	94230.94
----------------------------------	----------

Personelles

Mitglieder

Wir verloren explizit ein Mitglied aus Protest gegen den kulturellen Herbst-Anlass während der Pandemie. Jedoch hielten wir uns an die Vorschriften durch das Bundesamt für Gesundheit zur Durchführung und alle Teilnehmenden waren sehr angetan, dass wieder einmal etwas stattfinden konnte – es gab auch keine weiteren gemeldeten Ansteckungen durch den Anlass. Der soziale Zusammenhalt in einer Pandemie ist wichtig und muss gepflegt werden, damit ein Verein überleben kann.

Vorstand

Rücktritte von **Andreas Turina** und **Sylvain Kyritsos** aus dem Vorstand, beide aus beruflichen Gründen, durch Leben und oft Arbeiten im Ausland.

Elliott Guenat wurde bereits 2019 gewählt und wird entlastet.

Der bisherige Vorstand mit **Stefano Klett**, **Lukas Schuler**, **Roland Bodenmann**, **Kurt Wirth** und **Marianne Biedermann** wird entlastet und wieder gewählt.

Revisoren

Jean-Marie Wittwer und **Klaus Riesenmey** werden für die Jahre 2020-2021 wieder gewählt.

Geschäftsstelle

Rolf Schatz verliess uns auf eigenen Wunsch aus gesundheitlichen Gründen. Er stand für die Übergabe an Sabine Ziegler im 1. Quartal weiter zur Verfügung und moderierte die GV 2020.

Dank ihm haben ca. 37'000 Haushalte den DarkSky Flyer erhalten, schlafen die Langnauer (ZH) und Fläscher (GR) besser, nehmen wir den Gewässerschutz ernster, lernt die Energielobby den Markt neu kennen, gibt es eine „sichere“ Weihnachtsbeleuchtung, haben Quartiere ihre Kugellampen günstig entschärft, wurde aus dem «Lichtblick» der «Nachtfalter», konnten wir 2014-2019 um 70 Mitglieder wachsen, haben wir das Ziel Verbands-Beschwerde-Recht erreicht.

Nachdem wir Rolf Schatz als Leiter unserer Geschäftsstelle ungern ziehen lassen mussten, übernahm **Sabine Ziegler** die Geschäftsstelle. Sie hat an der ETH Zürich Umweltnaturwissenschaften studiert, war bei der SP in Gemeinde- und Kantonsrat, hat sich mit Nachhaltigkeit und Energiethemen befasst und wurde in den Verwaltungsrat der EKZ aufgenommen.

Nach drei Monaten wurde sie abgelöst durch **Lukas Schuler**, der neben seinem Präsidium interimistisch die Geschäftsstelle betreute. Per Inserat suchten wir sofort eine neue Leitung der Geschäftsstelle.

Florine Leuthardt, Umweltwissenschaftlerin, die vorher beim BAFU als Biologin tätig war und als Rangerin am Hallwilersee arbeitet, führte die Geschäftsstelle ab Mitte August. Sie wurde vom Vorstand einstimmig aus über 20 Bewerbungen ausgesucht.

Daniel Baumann führte nach wie vor die Buchhaltung und das Mitgliederverzeichnis.

Zusammenarbeit

Verbände

Durch die Pandemie war der gegenseitige Austausch etwas reduziert.

DarkSky Switzerland stellte das Aufnahmegerüst bei der AG Recht und wurde als Neumitglied aufgenommen. Die Vertretung erfolgt durch Vorstandsmitglied Roland Bodenmann. Die AG Recht ist eine Arbeitsgruppe der juristisch tätigen Vertreter von beschwerdeberechtigten Organisationen, die sich über Rechtsfälle und ihre praktische Tätigkeit austauschen und alle zwei Jahre eine Weiterbildung für interessierte Kreise veranstalten.

Vorstandsarbeit

Physische Treffen wurden reduziert und die Vorstandesarbeit wurde mit online-Tools fortgesetzt.

19. Juli 2020

Komet Neowise über dem Solothurner Jura

Foto: Trix Pulfer

